

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 19

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Programm: Touren im Pizolgebiet. Technische Ausbildung in Fähigkeitsklassen. Unterhaltung nach Parsennart. Kurskosten: Pension, Heizung, Service, Leitung: Fr. 75.-. Sehr günstiger Pauschalpreis für Fahrten auf der Gondelbahn und den beiden Skiliften.

Anmeldung bis spätestens 12. März 1962 an O. Zogg, Lehrer, Vilters.

Für den St.-Gallischen Kantonalen Lehrerturnverband

Der Präsident: *Bernhard Zwingli*

Wohin in den Frühlingsferien?

Schließen Sie sich unserer Wanderreise durch die Provence und die Camargue an.

Illustrierte Programme durch KLVS, Abt. Reisen, Aesch am See LU.

BÜCHER

W. HENNIG und F. RINGSDORFF: *Hinweise für Eltern und Erzieher stotternder Kinder*. Verlag Ernst Reinhardt, Basel. 12. S. Viele Erzieher reagieren stotternden Kindern gegenüber oft unangepaßt oder gar falsch. Die vorliegende Schrift macht vor allem Eltern und Lehrer auf das richtige Verhalten solchen Kindern gegenüber aufmerksam. Der Text ist allgemein verständlich (Merkblattform).

A. K.

Sozial-caritative Institution sucht für Dauerbeschäftigung pensionierte

Lehrerin

oder andere geeignete Person für leichte Büroarbeiten, bei freier Wohnung und kleinem Entgelt. Zuschriften erbeten an Postfach 305, Luzern 2

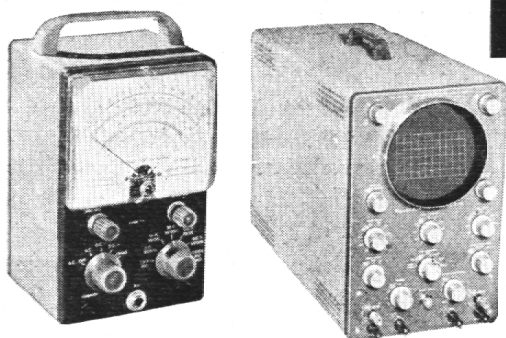
Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschub. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Ideale Freizeitbeschäftigung und gleichzeitig viel Geld sparen durch Selbstmontage von elektrotechnischen Prüfapparaten mit Meßgeräte-Bausätzen

HEATHKIT - weltberühmtes Spitzenfabrikat

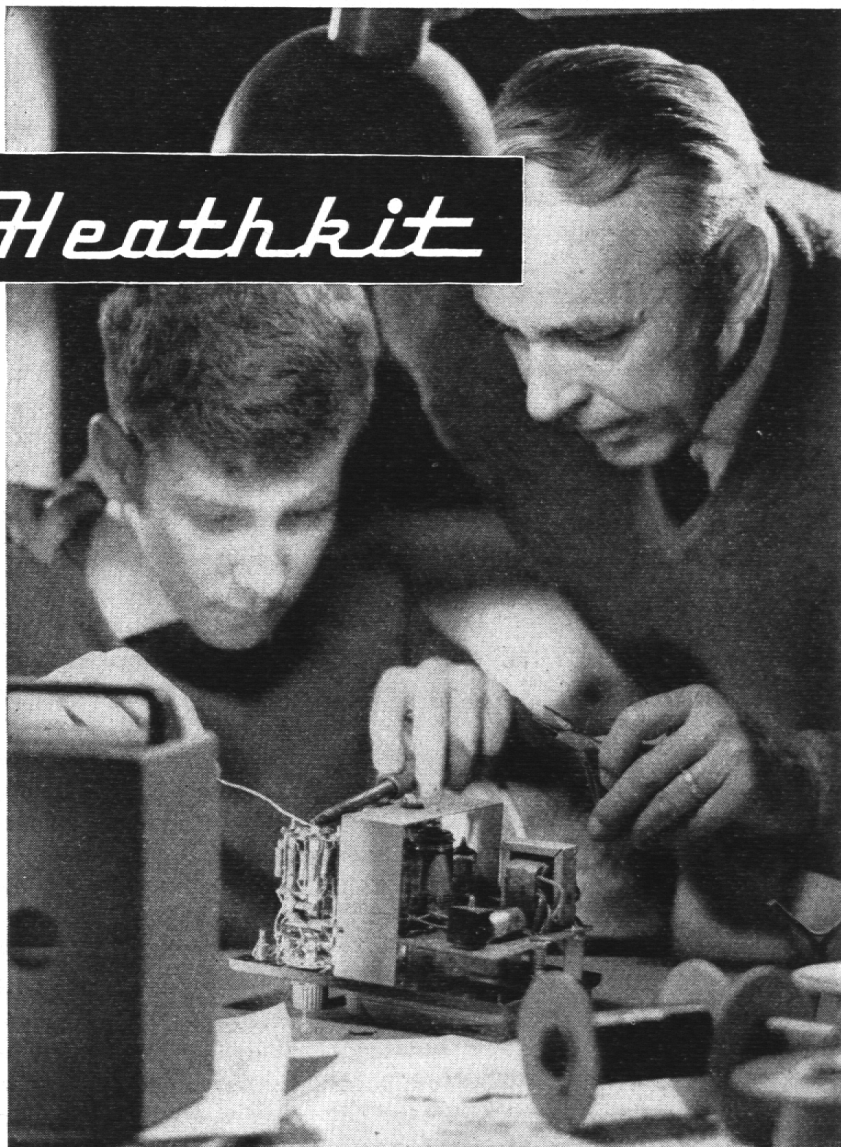


V-7A Röhren-Voltmeter für Gleich- und Wechselspannung sowie Widerstandsmessungen. Je 7 Meßbereiche von 1,5 bis 1500 V Endauschlag. Skala für Spitzen-Spannungsmessung. Bausatz Fr. 163.—, montiert Fr. 212.50.

0-12 Kathodenstrahl-Oszillograph 3 Hz bis 5 MHz. Vertikal- und Horizontalverstärker mit Gegentaktendstufe. Bausatz Fr. 477.—, montiert Fr. 632.—.

Verlangen Sie unsere Druckschrift SS, sie gibt Ihnen eine ausführliche Darstellung über alle HEATH-Bausätze unseres umfangreichen Lieferprogramms.

Heathkit



TELION

TELION AG Zürich 47 Telephon (051) 54 99 11

Gemeinde Sattel

Stellenausschreibung

Infolge Erreichung der Altersgrenze des bisherigen Stelleninhabers wird die Stelle eines

Primarlehrers

auf Beginn des neuen Schuljahres oder evtl. Herbst 1962 zur Bewerbung ausgeschrieben. Bevorzugt wird Organist. Neues, modernes Schulhaus. Besoldung nach kantonaler Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte an Primarschulen.

Anmeldungen mit Ausweis über Studiengang und bisheriger Lehrtätigkeit sind an den Schulratspräsidenten Herrn Martin Steiner, Sattel, zu richten.

Sattel, den 4. Dezember 1961.

Der Schulrat.

Offene Primarlehrerstelle

An der Primarschule Einsiedeln-Dorf ist die Stelle eines

Primarlehrers

neu zu besetzen. Stellenantritt 1. Mai 1962.

Gehalt nach der neuen kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis zum 10. Februar 1962 an das Schulratspräsidium Einsiedeln, Herrn W. Ochsner-Fuchs, Schwanenstraße, Einsiedeln, zu richten.

Einsiedeln, den 15. Januar 1962

Der Schulrat Einsiedeln

Einwohnergemeinde Hünenberg ZG

Offene Lehrstelle

Zufolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers ist die Lehrstelle eines

Primarlehrers

an der Oberschule (5. und 6. Klasse) in Hünenberg, Dorf, neu zu besetzen.

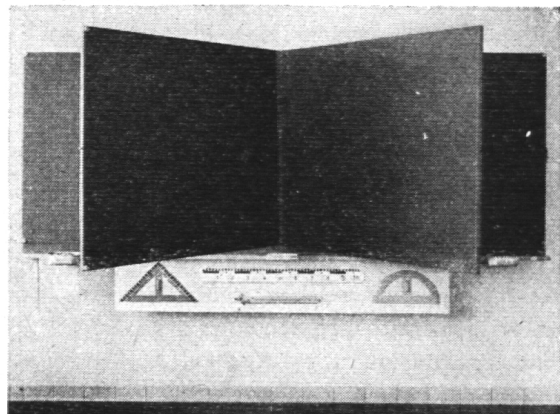
Stellenantritt: Frühjahr 1962.

Jahresgehalt: Fr. 9000.- bis Fr. 12600.-, zuzüglich Fr. 1000.- Familienzulage, Fr. 360.- Kinderzulage und derzeit 8 Prozent Teuerungszulage. Das Besoldungsreglement befindet sich zur Zeit in Revision. Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Bewerber belieben ihre handschriftliche Anmeldung unter Beilage von Zeugnissen und Photo bis 10. Februar 1962 an den Schulpräsidenten H.H. Pfarrer J. Muff, Cham, einzureichen.

Hünenberg, den 17. Januar 1962

Die Schulkommission



Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 02 09 13 • Gegründet 1876 • Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Einwohnergemeinde Menzingen

Sekundarlehrerstelle

Infolge Rücktritts wird die Stelle des

Sekundarlehrers

auf Frühjahr 1962 zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Gesamtschule mit 2 Klassen.

Besoldung: Jahresgehalt Fr. 11 700.— bis Fr. 14 400.—, für Verheiratete Fr. 12 900.— bis Fr. 15 600.— zuzüglich Kinderzulagen. 8% Teuerungszulagen. Antrag für Erhöhung auf 20% ist pendent. Die Anfangsbesoldung wird je nach ausgewiesenen Dienstjahren erhöht. Kantonale Pensionskasse. Einfamilienhaus zu günstigem Zins verfügbar.

Handschriftliche Anmeldung mit Photo, Zeugnisabschriften, Lebenslauf etc. ist bis 8. Februar 1962 an das Schulpräsidium Menzingen zu richten.

Die Schulkommission.

Wir suchen an unsere *Heimschule* (Knabenerziehungsheim) auf Frühling 1962

1 Lehrer (Unterstufe)

1 Lehrer (Oberstufe)

Die Abteilungen umfassen je ca. 20 Schüler.

Besoldung: Fr. 10 920.- bis 14 700.- plus Fr. 630.- Förderklaßzulage plus 9% Teuerungszulage für Ledige, 13% für Verheiratete. Anmeldungen sind bis 12. Februar 1962 zu richten an den *Vorsteher der Staatlichen Pestalozzistiftung Olsberg AG*. Tel. (061) 87 60 04.

Katholische Pfarrschule Davos-Platz sucht auf Schulbeginn Ende April 1962 (evtl. später) tüchtigen, katholischen

Lehrer

an die gemischte Oberschule, 5. und 6. Klasse (25–30 Kinder). Bewerber, die auch in der Lage sind, die Stelle eines Hilfsorganisten zu versehen, werden bevorzugt. Gehalt gleich wie an der staatlichen Schule plus gesetzliche Zulagen und Pension. Schuldauer: 39 Wochen. Anmeldungen möglichst bald an das katholische Pfarramt Davos-Platz.

Interessante, vielseitige

Lehrerstelle

(eventuell auch Lehrerin)

an einer gemischten Oberschule in einer mehrheitlich katholischen Gemeinde in der Nähe Zürichs, ist auf das Frühjahr neu zu besetzen. Die Besoldung ist kantonal mit einer Ortszulage von Fr. 600.– bis Fr. 800.–.

Bewerber mögen sich beim Präsidenten der Schulpflege mit den nötigen Ausweisen melden. Adresse: Schulpflege *Oberwil* bei Bremgarten, Aargau.

Sekundarschule Zwingen

Infolge Neueröffnung der Sekundarschule ist auf Beginn des Schuljahres 1962/63 die

Sekundarschullehrstelle

sprachlich-historischer Richtung

zu besetzen.

Dem Lehrer wird die Möglichkeit geboten, im neuen Sekundarschulhaus am Aufbau der Schule maßgebend mitzuwirken. Besoldung nach dem bernischen Lehrerbesoldungsgesetz. Sozial- und Ortszulagen. Bereits absolvierte definitive Dienstjahre werden voll angerechnet.

Handschriftliche Anmeldungen mit den üblichen Ausweisen sind bis zum 10. Februar 1962 an den Präsidenten der Sekundarschulkommission, André Müller, Zwingen/BE, zu richten.

Ausstellung und Vorführung von

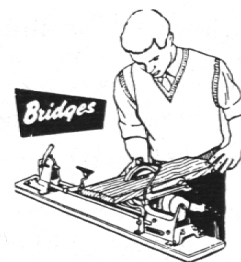
elektrischen Kleinmaschinen

für die Holz- und Metallbearbeitung

P. PINGGERA ZÜRICH 1

Löwenstraße 2
Tel. 051 / 23 69 74

Elektrische Handbohrmaschine



als Universal-Bastlermaschine

Katholische Knabensekundarschule Zürich

sucht auf Beginn des Schuljahres 1962/63 (24. April 1962)

Sekundarlehrer sprachl.-hist. Richtung

Zeichenlehrer

Nähere Auskunft erteilt das Rektorat: Sumatrastraße 31, Zürich 6. Telephon (051) 28 55 00.

Stellengesuch

Junger, katholischer Lehrer mit st. gallischem Primarlehrerpatent sucht auf Beginn des Schuljahres 1962/63 bis 1. Oktober 1962

Lehrstelle auf der Mittel- oder Oberstufe

(Im Herbst 1962 Beginn eines Hochschulstudiums). Organisten- oder Chorleiterdienst würde eventuell übernommen. Offerten erbeten an Chiffre 137 des Verlages der «Schweizer Schule», Olten.

Gemeinde Schwyz

Offene Lehrstelle

An der Gemeindeschule Schwyz-Ibach ist die Stelle eines Lehrers neu zu besetzen.

Stellenantritt Frühjahr 1962.

Besoldung nach der neuen kantonalen Verordnung.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind bis zum 1. März 1962 dem Schulpräsidenten der Gemeinde Schwyz einzureichen.

Schwyz, 10. Januar 1962

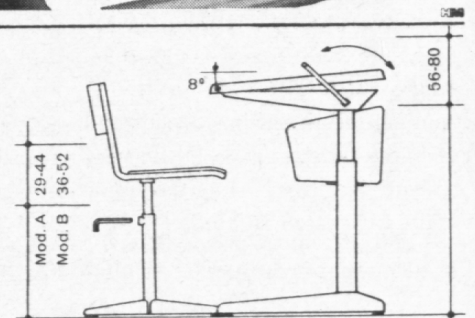
Der Schulrat

Schulmöbel nach Mass



Schulmöbel nach Mass ist heute eine selbstverständliche Forderung, die bei Embru-Schulmöbeln mit ein paar Handgriffen erfüllt werden kann. Bequem sitzt der Schüler jeden Alters auf «seinem» Stuhl, den Tornister oder die Mappe im geräumigen Bücherregal versorgt, die Füße behaglich aufgestützt. Was Schüler und Lehrer an den Embru-Schulmöbeln aber besonders schätzen, ist die formgepresste Tischplatte aus Buchenholz. Die harte und widerstandsfähige Oberfläche ist unempfindlich gegen Kratzer, Tinten- und Farbflecke. Embru-Schulmöbel sind in Konstruktion und Formgebung aus jahrelanger Zusammenarbeit mit Pädagogen, Schulärzten und Architekten entstanden.

embru



Schultisch Nr. 4567 mit 2 Stühlen Nr. 4592. Formgepresstes Buchenholz. Gestelle zinkmetallisiert oder glanzverzinkt, Platte 120 x 53 cm.

Primarschule Rheinau ZH

Auf Beginn des neuen Schuljahres (Osterdienstag 1962) ist an unserer Schule die Lehrstelle der 1. und 2. Klasse neu zu besetzen. Die freiwillige Gemeindezulage beträgt Fr. 2000.- bis Fr. 3000.- für ledige und Fr. 2000.- bis Fr. 3500.- für verheiratete Lehrkräfte zuzüglich Teuerungszulage. Eine Erhöhung der Besoldungsansätze und der Gemeindezulage steht bevor. Die Zulage ist versichert. Das Maximum wird nach 10 Jahren erreicht. Verheiratetem Lehrer steht eine komfortable Vier-Zimmer-Wohnung zu günstigem Mietzins zur Verfügung.

Katholischem, gesangskundigem und musikbeflissenem Bewerber steht die Möglichkeit offen, an der Klosterkirche als Organist und Chorleiter zu amten.

Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldungen *baldmöglichst* an den Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Hs. Keller, Rheinau, unter Beilage der üblichen Ausweise einzureichen. Nähere Auskunft erteilt auch H.H. Pfarrer Jak. Stäger, Rheinau.

Rheinau, den 9. Januar 1962

Die Primarschulpflege

Stadtschulen Luzern

An der Töchterhandelsschule der Stadt Luzern ist auf den Beginn des Schuljahres 1962/63 (1. Mai 1962) eine Lehrstelle für

Deutsch und Englisch

zu besetzen.

Anforderungen: Abgeschlossene Hochschulbildung und Unterrichtspraxis.

Auskunft über die Anstellungsbedingungen erteilt das Rektorat der Städtischen Töchterhandelsschule Luzern, Museggstraße 19a.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Photo, Arztzeugnis, Ausweis über Studium, praktische Betätigung und Angabe von Referenzen sind bis 28. Februar 1962 an die Schuldirektion der Stadt Luzern zu richten.

Luzern, 19. Januar 1962. Schuldirektion der Stadt Luzern.



Knochenmodelltafeln

1. Gelenkkarten am Skelett
2. Knochenbau, Wachstum und Schnitte

Skelette künstliche, unzerbrechlich

Skelett-Teile

Anatomische Modelle und Tafeln

ERNST INGOLD & CO, Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

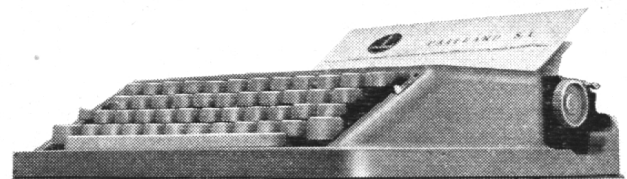
Telephon 063 / 5 11 03

Farb-Tonfilm **Vom Gletscher zum Meer** (Der Lauf des Rheins)

Schulen und Institute, die sich für die Vorführung dieses mit Begeisterung aufgenommenen Tonfilms interessieren, wenden sich an **Calanda-Film, Malans GR**, Tel. 081 / 5 00 88

HERMES *Baby*

Elegant, robust, leicht (3,6 kg!) mit den Ausrüstungs- und Leistungsmerkmalen einer größeren Maschine **Fr. 265.-**



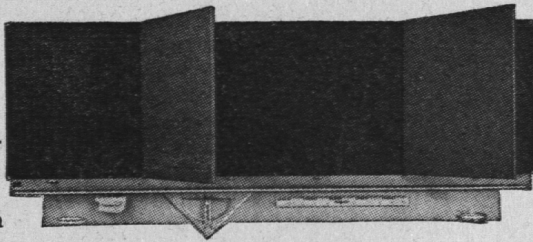
HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG

Waisenhausstraße 2, Zürich 1

Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz

Zuger Schulwandtafeln in Aluminium

Zahlreiche Schulen haben sich für die Zuger Aluminiumtafel entschieden und schätzen die vielen



Vorzüge:

unsichtbare Schiebeeinrichtung bis Boden schiebbar, wodurch Rückwand für Projektion frei
weiches Schreiben, rasch trocknend
10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und *Referenzen*

E. Knobel, Zug

Tel. (042) 4 22 38

Zuger Wandtafeln seit 1914

Offene Primarlehrstellen

Die Gemeinde Muotathal SZ hat auf Ostern 1962 nachstehende Lehrstellen neu zu besetzen:

- Zufolge Einführung der Ganztagschule in Muotathal ist die Stelle eines katholischen Lehreres für die 5. Primarklasse Knaben neu zu besetzen.
- Für die Gesamtschule Bisisthal steht die Lehrstelle für einen katholischen Lehrer oder Lehrerin offen.
- In Ried-Muotathal ist die Lehrstelle für die Gesamtschule durch einen katholischen Lehrer neu zu besetzen.

Befähigung für den Organistendienst in Ried-Muotathal und Bisisthal erwünscht.

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung.

Anmeldungen sind unter Beilage der Patentausweise und Zeugnisse an den Präsidenten des Schulrates Muotathal zu richten.

Weitere Auskunft erteilt Tel. 043/9 62 86

Offene Lehrstelle

Auf Schulbeginn nach Ostern 1962 wird

katholischer Lehrer

für die Elementarschule (5. und 6. Klasse) in Ramsen SH gesucht. Die Besoldung beträgt Fr. 10 983.- bis Fr. 14 712.- plus Kinderzulagen von Fr. 360.- pro Kind und Jahr; ferner wird eine freiwillige Gemeindegulage von Fr. 500.- ausgerichtet. Bei der Bewerbung sind folgende Weisungen zu beachten:

- Sämtliche Anmeldeakten sind an die kantonale Erziehungsdirektion einzureichen.
- Der Bewerbung sind die Ausweise über Bildungsgang und die weitere Tätigkeit sowie ein kurzer Lebensabriß und ein ärztliches Zeugnis beizulegen. Die Bewerbung ist in Handschrift abzufassen.

Anmeldetermin bis 10. Februar 1962.

Die Schulbehörde.



ORMIG

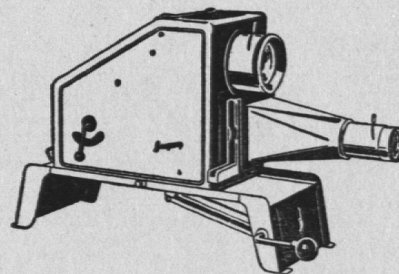
für den neuzeitlichen
Schulunterricht!

Lebendiges Anschauungsmaterial wie Planchen, Skizzen, Zeichnungen, ist heute unentbehrlich im modernen Unterricht.

Der **ORMIG-Umdrucker** vervielfältigt in ein paar Augenblicken 30, 50 oder mehr Kopien, ein- oder mehrfarbig, in einem Arbeitsgang. Zeichnungen werden mit gewöhnlichem Bleistift ausgeführt.

Modelle für Schulen ab Fr. 250.-. Sämtliche Zubehöre für Umdruckmaschinen. Verlangen Sie Prospekte oder Vorführung.

Generalvertretung: **Hans Hüppi, Zürich**, Militärstraße 76, Telephon (051) 25 52 13.



Epidiaskope
Kleinbild- und
Diapositiv-Projektoren
Schmalfilm-Projektoren

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch

GANZ & CO

BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 97 73

Zürich

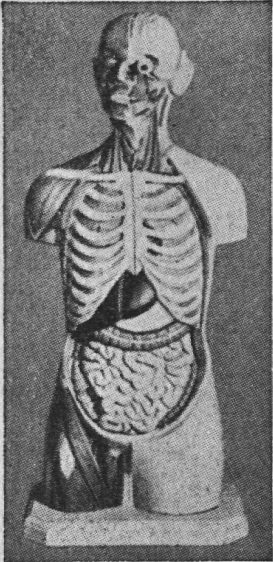
Zeichenpapiere für die Schule

Verlangen Sie bitte unsere neue Kollektion. Diese enthält ausgesuchte Zeichenpapiere für den Schulunterricht.

ULRICH BISCHOFFS ERBEN WATTWIL
Schulheftfabrikation

Telephon 074/71917

Demonstrationsmaterial zur Biologie Anthropologie



Reichste Auswahl von **natürlichen Präparaten**, Innerohr, Schädel, Extremitäten, Skelette, Knochen-Längs- und -Querschnitte, Gelenkschnitte mit Darstellung der Muskulatur und Bänder.

SOMSO-Modelle aus unzerbrechlichem Kunststoff, Torso, Einzelorgane, künstliche Knochenmodelle.

Tabellen zur Anatomie sowie Darstellungen über Funktion der Sinnesorgane, Stoffwechsel, Blutkreislauf, Zahnpflege, Nervensystem, Haut, Verdauungswege usw.

Farbdias zur Anatomie, Histologie, Hämatologie, Physiologie, Embryologie und Medizin.

Umfangreiches Anschauungsmaterial für die Zoologie, Botanik, Biologie. Großes Sortiment von biologischen Arbeitsgeräten.

Verlangen Sie Prospekte und Kataloge vom schweizerischen Fachhaus

LEHRMITTEL AG BASEL

Grenzacherstraße 110
Tel. (061) 32 14 53

Karl Schib Die Geschichte der Schweiz Neu!

Der Verfasser zeichnet in großen Zügen die Geschichte des Raumes zwischen Alpen, Jura und Rhein von der urgeschichtlichen Zeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Die Entwicklung des eidgenössischen Staates in allen Phasen seiner Geschichte bildet das Hauptthema. Ausführliche Sach- und Namensregister erleichtern die Benützung des Buches, das ganz zu Recht eine Schweizergeschichte für jedermann genannt worden ist. Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage, 280 Seiten, 26 Tafeln und 10 Karten. Einzelpreis Fr. 11.50, ab 10 Exemplaren Fr. 9.50.

Karl Schib Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte

8., nachgeführte Auflage.

Das Büchlein möchte ein Hilfsmittel sein für den Geschichtsunterricht an der Mittelschule. Es will dem Schüler auf kleinem Raum alle wichtigen Daten leicht zugänglich machen. 128 Seiten. 8. Auflage. Preis Fr. 7.-.

Hans Heer Naturkundliches Skizzenheft

«Unser Körper»



mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag, 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeiterparnis im Unterricht über den menschlichen Körper.

per. Preis per Stück: 1-5 Fr. 1.55, 6-10 Fr. 1.45, 11-20 Fr. 1.35, 21-30 Fr. 1.30, 31 und mehr Fr. 1.25. Probeheft gratis.

Hans Heer Textband «Unser Körper»

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten, mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen. Preis Fr. 10.-.

Augustin-Verlag, Thayngen (Kt. Schaffhausen)

Fürsorge-Sparhefte

mit doppelter Auszahlung des Guthabens im Todesfall
Einzahlungen und Rückzüge nach Belieben

Postzahlungs-Sparhefte

Einzahlungen und Rückzüge diskret durch die Post, daher
praktisch und beliebt

Verlangen Sie kostenlos nähere Auskünfte



SCHWEIZERISCHE SPAR- & KREDITBANK
ST. GALLEN ZÜRICH BASEL GENÈVE
und 11 weitere Filialen in der Schweiz



Sissacher Schulmöbel

beliebt und bewährt

Wir beraten Sie unverbindlich

Basler Eisenmöbelfabrik AG Sissach

Telephon (061) 85 1791

Bei Kopfweh,
Migräne,
In jeder Apotheke
Contra-Schmerz
es hilft!
Zahnweh,
Monatsschmerzen
DR. WILD & CO. BASEL